



<b>Kennung</b>	142355
<b>Anzahl Stellen</b>	1
<b>Umfang</b>	80 % (30,96 h)
<b>Vergütung</b>	EG 13 TV-L
<b>Beginn</b>	baldmöglichst
<b>Bewerbungsfrist</b>	10.04.2023

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

#### **fachlich**

##### **Ansprechpartner\*in**

Prof. Dr. Florian Hertel

[florian.hertel@uni-flensburg.de](mailto:florian.hertel@uni-flensburg.de)

#### **Verwaltung**

##### **Ansprechpartner\*in**

Inken Alsen

[alsen@uni-flensburg.de](mailto:alsen@uni-flensburg.de)

An der Europa-Universität Flensburg ist zum nächstmöglichen Termin an der Fakultät III - vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel - eine Stelle als

### **wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (d/m/w) im Bereich Zentrale Methodenlehre und am ICES**

im Rahmen des Projektes ACCESS - Institutionelle Hürden bei Studienentscheidungen befristet bis zum 31.03.2026 zu besetzen.

Die Stelle verfolgt das Ziel, mit Teilen der Arbeitszeit ein Qualifikationsvorhaben (Promotion) zu fördern. Über den Abschluss dieses Vorhabens an unserer Universität würden wir uns besonders freuen.

#### **Ihre Aufgaben:**

Die Stellen befassen sich thematisch mit der Rolle von Zulassungsverfahren für die Ungleichheit beim Zugang zum Studium. Ziel ist die handlungstheoretische Modellierung und empirische Erklärung sozialer Ungleichheit bei der Aufnahme eines Hochschulstudiums in Deutschland. Die anzufertigenden Forschungsarbeiten orientieren sich an dem der Gruppe zugrundeliegenden Forschungsplan.

Konkrete Aufgaben umfassen u. a.:

- Erstellen von Projektpublikationen (d. h. Literaturrecherche, Theorierekonstruktion, Datenaufbereitung, Analyse und Verschriftlichung der Ergebnisse) in Kooperation mit den anderen Gruppenmitgliedern
- eigenständiges Arbeiten an sensiblen Daten
- Co-Organisation eines Seminars, Workshops oder einer Mini-Konferenz
- Mitarbeit an der Pflege und dem Ausbau eines Datensatzes von Zugangsverfahren
- Auswertung und Verschriftlichung des Projektfortschritts sowie der Ergebnisse im Zwischen- und Endbericht
- Präsentationen von Forschungsergebnissen vor Expertinnen und Experten auf nationalen und internationalen Konferenzen

#### **Ihr Profil:**

- einschlägiger wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) in einem sozialwissenschaftlichen Studiengang (oder inhaltlich vergleichbaren Studiengängen)
- Kenntnisse im Feld der soziologischen Bildungs- und Ungleichheitsforschung werden erwartet
- Kenntnisse im Umgang mit Stata und/oder R und statistischen Analyseverfahren
- Erfahrungen mit der Anwendung von sozialwissenschaftlichen insbesondere quantitativen Methoden
- Ausgewiesene englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (wünschenswert Niveau C1, ein Zertifikat ist nicht erforderlich)
- Bereitschaft sich in neue Methoden, statistische Analyseverfahren und englische Literatur zum Thema eigenständig einzuarbeiten

#### **Wir bieten:**

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen

- einen Arbeitsplatz in einem wertschätzenden und kollegialen Umfeld
- sichere Vergütung nach Tarif
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- die Möglichkeit zu fachlichen Fortbildungen
- die kostenlose Teilnahme an Sprachkursen an der EUF
- Ticketermäßigungen im Personennahverkehr (Job-Ticket)

mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen ausgewogene Geschlechterrelationen an.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser [Online-Bewerbungsportal](#)